



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

**Geschäftsbereich**  
**Verkehrs- und Bezirksmanagement**  
**Bezirk Süd-Ost**  
**MOR-GB2.13**

80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9

Sachbearbeitung:  
[REDACTED]  
gb2-13.mor@muenchen.de

Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen  
Herrn Florian Ring  
über die BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.11.2021

### **Radwegmarkierung Engelschalkinger Straße**

Antrag Nr. 20-26 / B 02992 des Bezirksausschusses des  
Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 21.09.2021

Sehr geehrter Herr Ring,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o. g. Antrag wird gefordert, den Radweg auf der Südseite der Engelschalkinger Straße von der Westpreußenstraße bis zur Einfahrt Memeler Straße mit einer gegenläufigen Radspur zu versehen. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung.

Ende 2020 wurde im Nachgang einer Maßnahme des Baureferats für den Teil westlich des Eingangs zur Grünanlage ein Zweirichtungsradweg beschilbert und markiert. Die Breiten betragen nach der Baumaßnahme ca. 2,70 m für den Zweirichtungsradweg und ca. 1,80 m für die Gehbahn. Zuvor existierte ein abmarkierter Radweg in Gegenrichtung auf dem Gehweg. Dies war aus Verkehrssicherheitsgründen kritisch zu beurteilen. Der Radweg in Gegenrichtung ist aber notwendig, um den aus der Grünanlage kommenden Radverkehr sicher zur nächstgelegenen signalisierten Querung führen zu können. Daher wurden die Breiten im Seitenraum angepasst und die vorhandene Beschilderung angeordnet. Die genannten Maße sind dabei – insbesondere für den Fußverkehr – im unteren Bereich angemessener Breiten.

Im Teil östlich der Memeler Straße betragen die Breiten im Bestand 1,50 m für den Radweg und 3,00 m für die Gehbahn. Die Beschilderung eines Zweirichtungsradwegs ist daher nach den einschlägigen Regelwerken rechtlich nicht möglich. Voraussetzung wäre auch hier die Breiten baulich anzupassen. Dabei dürfen jedoch die Belange von Barrierefreiheit und Fußverkehr nicht außer Acht gelassen werden. Bei der verfügbaren Breite ist es grundsätzlich nicht möglich, allen Interessen ausreichend gerecht zu werden; eine Erweiterung ist aufgrund des vorhandenen Baumgrabens nicht ohne Fällungen möglich. Daher bitten wir um

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Verständnis, dass wir in der Abwägung das Interesse des Fußverkehrs und der Barrierefreiheit priorisieren und die Gehbahn nicht weiter schmälern.

Wir bedanken uns dennoch für Ihre Anregung im Sinne der Förderung des Radverkehrs und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez.

A black rectangular redaction box covering the signature of the business unit manager.

Geschäftsbereichsleitung